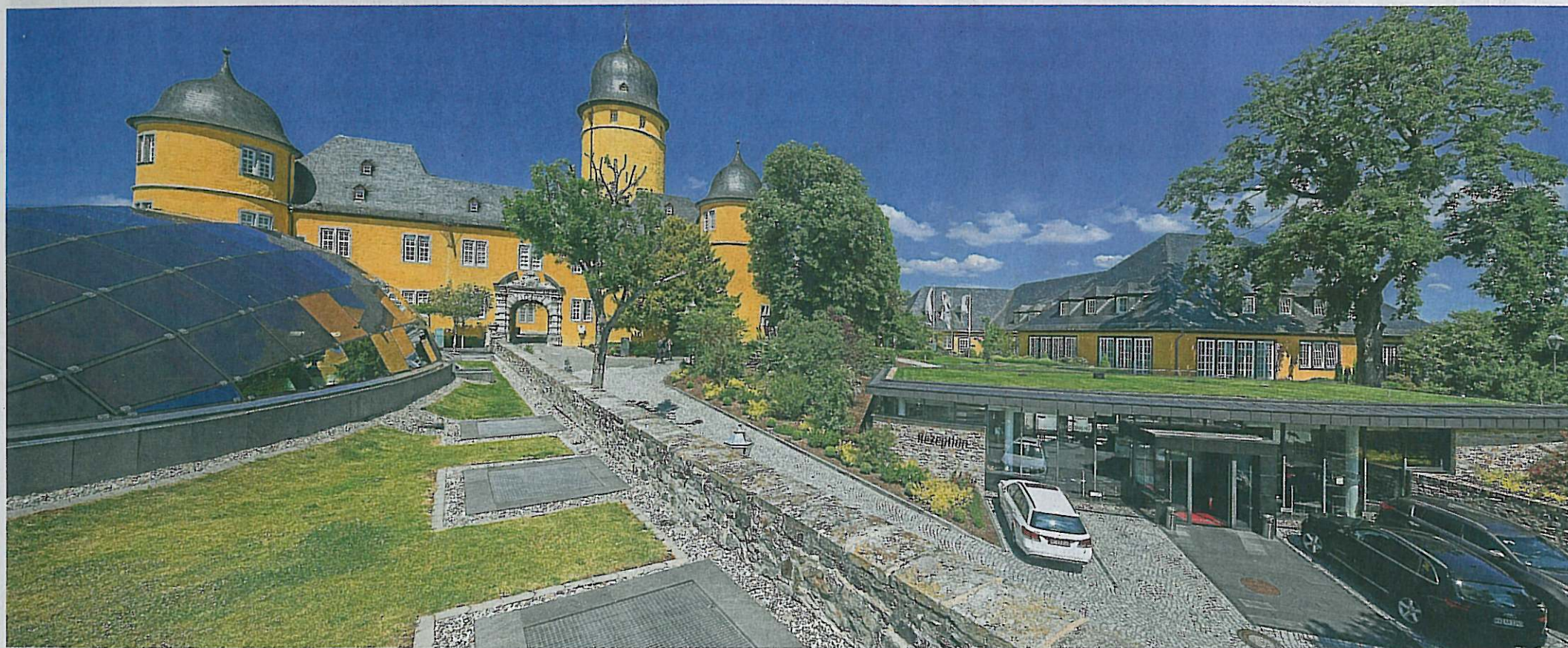


Westerwald extra

➔ Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/westerwald-extra



Ende des Monats kommen die Wirtschaftsjuvenen auf Schloss Montabaur zusammen. Ihren Besuch im Westerwald wollen die Jungunternehmer und Führungskräfte auch nutzen, um mehr über die wirtschaftliche Potenz der Region zu erfahren.

Foto: Sascha Ditscher

Wirtschaftsjunioren werben für den Westerwald

Treffen 50. Landeskonferenz vom 26. bis 28. Juni auf Schloss Montabaur

Von unserem Chefreporter Markus Kratzer

ger Bundes- und Landesvorsitzender der Wirtschaftsjuvenen und Konferenzdirektor der Landeskon-

Kooperationspartner an“, zählt Drechsler Vorzüge auf.

Das Treffen auf Schloss Monta-

Treffen in der Heimat des Landeschefs

Vorstand Vorsitzender der rheinland-pfälzischen Junioren ist aus Wirges

Einmal im Jahr kommen die rheinland-pfälzischen Wirtschaftsjuvenen zu ihrer Landeskonferenz zusammen, die diesmal im Westerwald zu Gast ist. der Heimat des

sation. Damit ist der Wirgeser der zweite Landesvorsitzende aus dem Westerwald nach German Drechsler aus Wirges, der das Amt zwei Jahre lang, 2001 und 2002, innehatte und nun das Treffen maßgeblich mit organisiert.

Natürlich freut sich Koch, dass der Westerwald durch die Konferenz seinen Bekanntheitsgrad innerhalb der Organisation stärken

Bundesorganisation zu stärken. Darüber hinaus setzt er auf einen intensiven Austausch mit anderen Landesverbänden.

Koch absolvierte nach seinem Fachabitur in Diez eine Ausbildung zum Dachdecker und zum Betriebsassistenten des Handwerks. Er ist Mitglied der Geschäftsführung der Koch-Gruppe. Der jüngste Sohn von Firmenchef Klaus Koch ist

■ **Montabaur.** Rund 200 Teilnehmer erwarten die Wirtschaftsjuvenoren Westerwald-Lahn als Ausrichter der 50. Landeskonferenz Ende Juni auf Schloss Montabaur. Unter dem Motto „Westerwald-Lahn – Place for Hidden Champions“ (ein Ort für unbekannte Marktführer) wollen die Veranstalter vom 26. bis 28. Juni den heimischen Wirtschaftsstandort besser ins Licht rücken. „Viele kennen den Westerwald nur vom Durchrauschen mit dem ICE oder entlang der A 3, dabei sind hier wirtschaftlich jede Menge Perlen angesiedelt“, erläutert German Drechsler (Think Unternehmensentwicklung in Wirges), ehemali-

ger Konferenzdirektor der Landeskonferenz. Zusammen mit Achim Kunst (Integral Leaders, Ruppach-Goldhausen) will er das Treffen auch dazu nutzen, um auf nationaler und internationaler Ebene Standortmarketing zu betreiben. „Es mag sein, dass die Menschen hier etwas bescheidener auftreten“, kommt Kunst auf ein mitunter wahrgenommenes Understatement zu sprechen. Doch für Tiefstapelei und Untertreibung besteht nach Ansicht der beiden kein Grund. „Die Region Westerwald-Lahn ist spannend, wir sind der zweitstärkste Wirtschaftsraum in Rheinland-Pfalz, und heimische Unternehmen bieten sich als verlässliche

Partner an. Das Treffen auf Schloss Montabaur unter der Schirmherrschaft von Landrat Achim Schwickert beginnt am Freitag, 26. Juni, mit dem Treffen des Landesvorstands und der anschließenden Delegiertenversammlung. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Firmenbesichtigungen. Nach einem Impulsvortrag von Reiner Meusch zum Thema „Vom Westerwälder Unternehmer zum Wohltäter“ schließt sich am Samstag, 27. Juni, eine Podiumsdiskussion an, die sich mit der Frage beschäftigt, was den Westerwald für Unternehmen auszeichnet. Nachmittags besteht die Möglichkeit, das Landschaftsmuseum Westerwald und die Brauerei in Hachenburg zu besichtigen. Dort findet mit der „Hidden Champions Night“ auch der gesellige Höhepunkt der Veranstaltung statt, bevor das dreitägige Treffen am Sonntag, 28. Juni, mit einer Wanderung zum Köppel und der Übergabe an den Ausrichter der Landeskonferenz 2016 offiziell endet.

Neben Drechsler und Kunst setzt auch der Landesvorsitzende Mathias Koch (Wirges) hohe Erwartungen in die Ausrichtung der Landeskonferenz: „Ich freue mich, dass wir allen Teilnehmern einen Eindruck von der großartigen und vielfältigen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Westerwaldes vermitteln können.“ Eine Aussage, die die Kreissprecherin Katja Max-Floreth (Montabaur) mit Zahlen und Fakten untermauert: „Im Westerwaldkreis und im Rhein-Lahn-Kreis sind modernste Technologien, beste Arbeitsqualität, Forschung und Entwicklung in rund 20 000 mittelständischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung zu Hause. Doch noch gibt es zu wenige Menschen, die an einen prosperierenden Wirtschaftsstandort mit erheblichen Potenzialen denken, wenn sie von dieser Region hören“, streicht auch sie das oftmals Wirken im Verborgenen heraus.

Nach 1998 und 2005 richten die Wirtschaftsjuvenoren Westerwald-Lahn zum dritten Mal die Landeskonferenz aus. „Netzwerken, Austauschen, Tagen, Seminare und Geselligkeit“ – diese Visitenkarte will der Veranstalter laut German Drechsler bei den Teilnehmern hinterlassen.

wald zu Gast ist, der Heimat des amtierenden Landesvorsitzenden, dem Wirgeser Unternehmer Mathias Koch. Der 31-Jährige übernahm zum Jahresanfang die Position an der Spitze der Landesorgani-

zation. Neben der Organisation stärken kann. Gleichzeitig hat es sich der Unternehmer aber auch für seine einjährige Amtszeit zum Ziel gesetzt, sowohl die Kreis- als auch die Landesverbände innerhalb der

Region von Firmenchef Klaus Koch ist als Geschäftsführer der DMG Dachmanagement sowie als Prokurist der Koch-Bedachungen, der Koch Dachsysteme (Erfurt) und der Koch Dachsysteme (Lützen) tätig.



Das passende Werbefass gehört auch mit dazu: Die beiden Konferenzdirektoren German Drechsler (links) und Achim Kunst wollen die Landeskonferenz der Wirtschaftsjuvenoren Ende Juni in Montabaur auch dazu nutzen, für den Westerwald als Wirtschaftsstandort zu werben. Foto: Markus Kratzer

Wirtschaftsjuvenoren Westerwald-Lahn

Die Wirtschaftsjuvenoren Westerwald-Lahn wurden 1989 gegründet und sind einer von 15 Kreisverbänden der Wirtschaftsjuvenoren Rheinland-Pfalz, die zusammen rund 1500 Mitglieder zählen. 120 Mitglieder davon sind im Verband vor Ort registriert, der seine Kreisgeschäftsstelle in der IHK-Bezirksstelle in Montabaur hat. Kreisgeschäftsführer ist Richard Hover. Aus elf Landesverbänden setzen sich die Wirtschaftsjuvenoren Deutschland

(WJD) zusammen, der größte Verband junger Unternehmer und angestellter Führungskräfte bis zu einem Alter von 40 Jahren in der Bundesrepublik. Nach eigenen Angaben stehen die bundesweit 10 000 Mitglieder der Wirtschaftsjuvenoren für 300 000 Arbeitsplätze, 35 000 Ausbildungsplätze und rund 120 Milliarden Euro Umsatzvolumen. Der WJD ist Mitglied des Weltverbandes Junior Chamber International (JCI). kra

ANZEIGE

KOBLENZER Karrieretag

Eine Veranstaltung von:
Rhein-Zeitung **kalaydo.de**
das regionale Findernet

DER KARRIERETAG IN KOBLENZ Die Jobmesse in der Region

11.06.2015, Rhein-Mosel-Halle, Koblenz

10:00-18:00 Uhr

Umfangreiches Rahmenprogramm: Expertenvorträge, Bewerbungsmappen-Check & Karrierecoaching

Weitere Infos: www.karrieretag.org/koblenz

